

Schon wieder falsche Polizisten



Landkreis – Erneut zahlreiche Betrugsversuche: Insbesondere in Bad Aibling, Kolbermoor und Wasserburg sowie in Traunstein riefen Unbekannte bei zumeist älteren Mitbürgern an und gaben sich als Polizeibeamte („falsche Polizeibeamte“) aus. Die „alte“ Masche der Betrüger war

bislang folgende:

Der Anrufer gibt sich als Polizeibeamter aus und erklärt, dass bei dem Angerufenen ein Einbruch geplant sei bzw. in der Nähe Einbrecher/Räuber festgenommen worden seien. Aus diesem Grund solle dieser sein Barvermögen und seinen Schmuck in Sicherheit bringen. Ein „Kollege“ könne alles abholen, es wäre aber auch möglich, Geld und Schmuck im Umfeld des Anwesens zu verstecken.

Die „neue“ Masche der Betrüger ist: Der Anrufer gibt sich ebenfalls als Polizeibeamter aus, erklärt dem Angerufenen jedoch, dass Falschgeld im Umlauf ist und er deswegen sein Geld von der Bank holen soll, um dieses von der Polizei prüfen zu lassen.

Es muss davon ausgegangen werden, dass weitere Betrugsversuche von den Tätern unternommen werden!

Die Polizei rät deshalb:

- Setzen Sie bitte Familienangehörige und Nachbarn über diese Masche in Kenntnis!
- Reden Sie offen in der Familie, insbesondere mit älteren, möglicherweise alleinstehenden Angehörigen, über dieses Phänomen!
- Geben Sie am Telefon niemals Auskünfte über persönliche Verhältnisse!
- Staatliche Stellen fordern niemals auf diese Art und Weise Bargeld!
- Rufen Sie Ihre örtliche Polizei zurück und erkundigen sie sich! Verwenden Sie hierfür niemals die im Display angezeigte Rufnummer, sondern die Ihnen bekannte.
- Rufen Sie beim geringsten Zweifel den Polizeinotruf 110. Haben Sie keine Angst anzurufen!

Lieber einmal zu oft den Notruf genutzt, als Opfer der Betrüger zu werden!